

Der versteigerte Brief

Ein seltener Brief von Franz Kafka über seine Schreibblockade wird beim Auktionshaus Sotheby's versteigert. Das einseitige Schriftstück werde zu einem Schätzpreis von 70.000 bis 90.000 Pfund Sterling (rund 82.000 bis 105.000 Euro) in einer Onlineauktion angeboten, teilte Sotheby's am Montag mit. Die Versteigerung beginne am 27. Juni und ende am 11. Juli.

Nach Angaben des Auktionshauses schrieb Kafka (1883–1924) den Brief im Frühjahr 1920 an seinen österreichischen Freund und Herausgeber Albert Ehrenstein, nachdem dieser ihn um einen Beitrag für seine Zeitschrift gebeten hatte. Darin gestand Kafka, dass er eine Schreibblockade habe: »Ich habe seit drei Jahren nichts mehr geschrieben, was jetzt veröffentlicht wird, sind alte Sachen.«

Das Schriftstück zeige, wie sehr das Schreiben ihn gefordert habe. »Dieser seltene Brief gibt einen Einblick in die Gemütsverfassung des großen Schriftstellers in einer turbulenten Phase seines Lebens«, sagte Gabriel Heaton, Experte bei Sotheby's, laut Mitteilung. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/476709.literatur-der-versteigerte-brief.html>